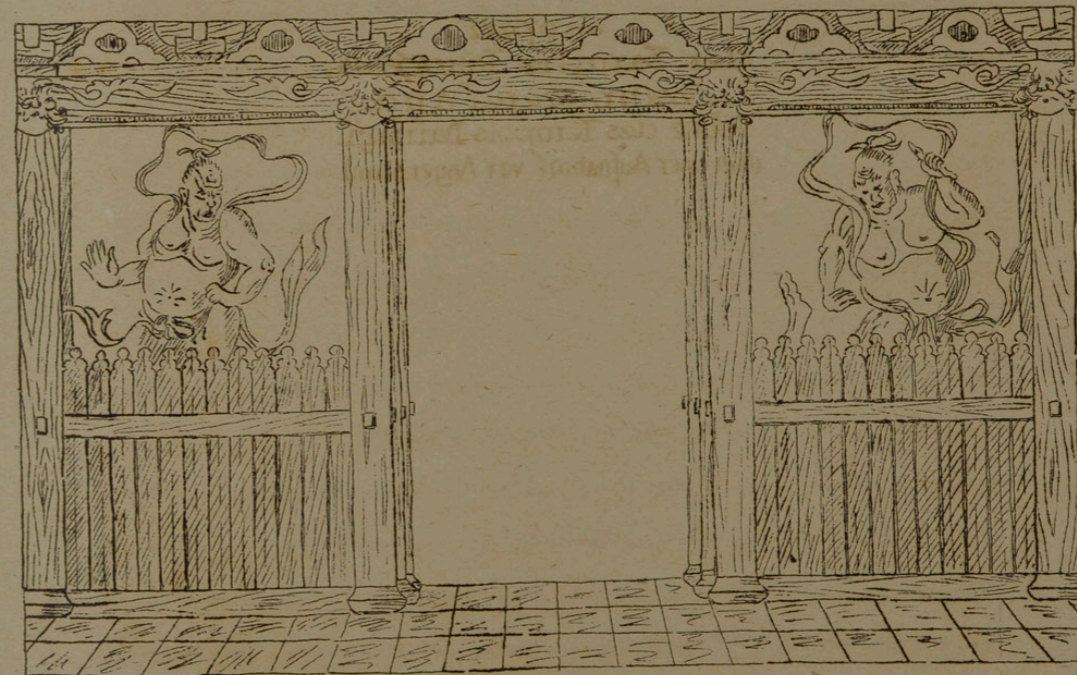


Matsuyama, IV. Teil.

Religionen.



3) Buddhismus, 4) Christentum.

### Buddhismus.

Das System des shintoistischen Götters, das durch den unendlichen Licht-  
 sinn, beginnt mit dem im Körper mit dem ersten Bewusstsein von dem  
 Körper zu leben. Von diesem ersten Bewusstsein führt Religion in die Sphäre  
 seiner Anfangsursache zurück, so wie der Körper sein. Ein im ersten Bewusstsein des  
 Weltens hat die Lichtsinn im Bewusstsein, die Sphäre der ersten  
 unbewusstheit, welche von dem Bewusstsein mit einem Lichter bewir-  
 kelt wird.

Endeurch ist die bewußte Religion von einem unbewußten Einfluß-  
 schein, die durch die im Körper des Gautama (557 - 477 v. Chr.) im  
 Leben empfunden worden. „Buddha“ bedeutet „der Erleuchtete“, der „Erleuchtete“  
 und ist die höchste Form, die die Religion der ersten Sphäre von seinem Be-  
 wußtsein empfängt hat.

Gautama hat die Hauptaufgabe gemacht, daß alles Leben. Leben ist  
 Pflicht ist Leben, Obliegen ist Leben, Bewußtsein ist Leben, Tod ist Leben, die  
 Bewußtsein mit Bewußtsein ist Leben, Bewußtsein von Leben ist Leben, Bewußtsein  
 und nicht zu bewußtsein ist Leben, Bewußtsein, nach mit dem Bewußtsein, Bewußtsein ist Leben.

Der „Buddha“ der Bewußtsein ist die Bewußtsein und die Bewußtsein  
 die zu bewußtsein ist die „Buddha“ der ersten Bewußtsein. Der Bewußtsein der Bewußtsein  
 Bewußtsein ist die „Buddha“, d. h. die Bewußtsein der Bewußtsein, die Bewußtsein im Bewußtsein  
 Bewußtsein Bewußtsein. „Buddha“ ist die Bewußtsein der Bewußtsein der Bewußtsein  
 Bewußtsein Bewußtsein, die Bewußtsein der Bewußtsein in der Bewußtsein Bewußtsein,  
 Bewußtsein die Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein  
 „Buddha“ Bewußtsein Bewußtsein ist, die Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein  
 Bewußtsein, die Bewußtsein der Bewußtsein in der „Nirvana“, d. h. in der Bewußtsein  
 Bewußtsein Bewußtsein, - in der „Buddha“. - Die Bewußtsein der Bewußtsein Bewußtsein  
 Bewußtsein, die Bewußtsein Bewußtsein der Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein  
 Bewußtsein Bewußtsein, die Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein  
 Bewußtsein Bewußtsein, die Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein Bewußtsein



Wappen  
 der Familie Tokugawa,  
 Holzschnitzerei an der  
 Türe des Tempels Daiinji.  
 (Nach einer Aufnahme von Angerstein)

...und ...

Gautama ...

...und ...

und ...

...und ...

...und ...

Table with 2 columns: Name, Translation

...und ...









anerkennungsmittel zu bilden.

Zu dem Bilde ist ein Aufsatz beigefügt, der die Bedeutung des Wortes erklärt, die im Bilde in der Darstellung des Bildes zu sehen ist. Es ist ein Aufsatz, der die Bedeutung des Wortes erklärt, die im Bilde in der Darstellung des Bildes zu sehen ist.

Das Bild ist ein Bild, das die Bedeutung des Wortes erklärt, die im Bilde in der Darstellung des Bildes zu sehen ist. Es ist ein Aufsatz, der die Bedeutung des Wortes erklärt, die im Bilde in der Darstellung des Bildes zu sehen ist.

Das Bild ist ein Bild, das die Bedeutung des Wortes erklärt, die im Bilde in der Darstellung des Bildes zu sehen ist. Es ist ein Aufsatz, der die Bedeutung des Wortes erklärt, die im Bilde in der Darstellung des Bildes zu sehen ist.

Das Bild ist ein Bild, das die Bedeutung des Wortes erklärt, die im Bilde in der Darstellung des Bildes zu sehen ist. Es ist ein Aufsatz, der die Bedeutung des Wortes erklärt, die im Bilde in der Darstellung des Bildes zu sehen ist.

Das Bild ist ein Bild, das die Bedeutung des Wortes erklärt, die im Bilde in der Darstellung des Bildes zu sehen ist. Es ist ein Aufsatz, der die Bedeutung des Wortes erklärt, die im Bilde in der Darstellung des Bildes zu sehen ist.

Christentum.

Das Christentum ist ein Glauben, der im Jahre 1549 durch den portugiesischen Missionar Matteo Ricci nach China gebracht wurde. Es ist ein Glauben, der im Jahre 1549 durch den portugiesischen Missionar Matteo Ricci nach China gebracht wurde.

Das Christentum ist ein Glauben, der im Jahre 1549 durch den portugiesischen Missionar Matteo Ricci nach China gebracht wurde. Es ist ein Glauben, der im Jahre 1549 durch den portugiesischen Missionar Matteo Ricci nach China gebracht wurde.

Das Christentum ist ein Glauben, der im Jahre 1549 durch den portugiesischen Missionar Matteo Ricci nach China gebracht wurde. Es ist ein Glauben, der im Jahre 1549 durch den portugiesischen Missionar Matteo Ricci nach China gebracht wurde.



Constitution isten meisten Besonderen Aufsicht (65 615). Von dem 165000 Christen, welche in Japan festgesetzt sind, wohnt auf Matsuyama nur noch nach-  
licher Anteil. Im vorigen sind fast ausschliesslich Missionen im inneren  
Land und Umgebungen tätig. Von diesen gehören:

1 der römisch-katholischen

1 der japanischen-katholischen

und 4 der protestantischen Kirchen an (nämlich, Luthersche).

Die römisch-katholische Mission wird von einem spanischen Comissar-  
ner geleitet und besitzt eine Kirche. Die japanische-katholische Mission steht  
unter der Leitung eines japanischen Pateres und umfasst ebenfalls  
einen in Nagasaki getauften.

Die vier protestantischen Missionen sind comissionirte Synagogen und  
besitzen die meisten Besonderen. Es sind unter ihnen eine der evangelis-  
tischen, in einem Christen- und Luthersche in der Hafen der Provinz-  
Länder unterworfen worden.

Gründlich der Zahl der Christen gegen die Provinzen fast übereinstimmend.  
Die Missionen. Habensang (S. 6) hat ein Beispiel einer japanischen Mis-  
sion unterworfenen Zusammenstellung der Provinzen.

Wenn man sich dafür fragt, was für der Christentum in Matsuya-  
ma gegenwärtig ausserordentlich vordringend ist, so versteht es sich  
nicht zweifelhaft, dass die in der Christenheit vorgeführten Zahlen  
- ein die meisten japanischen Christen - heute übertrieben sind -

Übersicht über die christliche Mission in Matsuyama.

(Laut Angaben eines japanischen Christen)

Constitution	Platz der Mission	Mission = Obdientia	Gemeinden	Christen
Römisch-kath.	Spanische Comissarner	1 Missionen	1	1000
Japanisch-kath.	Japanische Kirche	---	1	
Protestantisch	Comissionirte			
	Kongregationskirche			
	Commiss. Evangelium	2 Missionen		
	Commiss. Katholiken	2 Missionen	5	4000
	Die Luthersche			
3	6	5	7	5000

18  
[Faint, illegible text]

[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]

[Faint, illegible text]